



**WER IST DER VATER DER WAHRE
GOTT UND WER IST DER SOHN?
EINE GEGENÜBERSTELLUNG**



Vorwort und Erklärung zu biblischen Namen¹

Diese Botschaft soll zur Förderung und Wiederherstellung des biblischen Glaubens dienen, dem Glauben des wahren Messias und seiner Rückkehr in der Herrlichkeit Gottes, seines und unseres Vaters YHWH¹, gesprochen YaHuWaH (Adonay)¹. (Für diese Ausnahme siehe Text unten.)

Weiter soll sie zur Überprüfung der biblischen Aussagen, gegenüber den traditionsweise übernommenen "Lehren", anregen. Sie soll dabei helfen aufzuzeigen, ob diese mit der Bibel im Kontext übereinstimmen, oder nicht?

Die griechischen und verdeutschten Namen der biblischen Personen wurden weitgehend durch ihre original hebräischen Namen ersetzt und/oder ergänzt. Das soll uns zum Bewusstsein verhelfen, dass die Bibel ein "hebräisch-jüdisches Buch" ist und wir die Personen und ihre Namen nicht verwechseln sollen. Im Englischen führt dann diese Abänderung vom hebräischen Ursprung Yeshua¹ via griechischen Text Iêsous, Isous, Izous zu Jesus¹ und endet dann im Englischen gesprochen bei Tscheeses oder im Französischen zu Shesü. Nach Strong's g2424. Ἰησοῦς Iêsous; Hebrew origin (h3091).

YHVH¹ (oder YHWH) YaHuWaH¹ und Adonay wie elohiym¹ und Yeshua HaMashiach¹ bleiben dagegen in allen Sprachen wie sie sind.

Martin Buber der jüdische Bibelübersetzer (Bibelübersetzung von F. Rosenzweig und M. Buber) weist darauf hin, dass die Wiedergabe des Ersatzwortes wie "der Herr" abzulehnen ist, weil auf diese Weise der "seine Botschaft sprechende Gottesname den stummen Eigennamen der Götter gleichgestellt wird."

Es fällt schon schwer, eine Beziehung mit einem Mitmenschen aufzunehmen, wenn man dessen Namen nicht kennt. Wie viel schwerer ist es, mit dem für uns Menschen unsichtbaren Schöpfer eine Beziehung aufzunehmen, wenn man nicht einmal dessen Namen weiss. "Mit Namen rufen, heisst jemanden genau erkennen, lieben, achten."

In einer Bibel-Enzyklopädie ist zu lesen: "Seinen Namen vergessen bedeutet, sich von ihm entfernen."

Darum wird hier auch der Name "Gottes" YHWH (Adonay)¹ in den Bibelziten wiedergegeben und im nachfolgenden Text nicht mehr speziell vermerkt. Das gilt auch selbstverständlich für die Namen in den "blauen Bibelversen". Vgl. dazu bei allen die Fussnote¹.

"Repetition ist die Mutter der Lehre," wir halten uns daran.

Bibelübersetzung aus Schlachter und Elberfelder CSV, wenn nicht anders vermerkt.

Ausnahmen: Als "Brückenbauer" wurden teilweise die Bezeichnungen Gott und HERR als "Gott" und "HERR" belassen, (oder in Klammern gesetzt). In der Umgangssprache möge dies manchen Lesern helfen, den Anschluss an die Wurzel einfacher und schneller zu finden.



Eine Gegenüberstellung von Vater und Sohn zeigt die Unterschiede

DER VATER	Der Sohn
yhwh - theos	(bar) ben - huios
Ewig seiend DER SCHÖPFER ALLER	Heute gezeugt GESCHÖPF <i>Wie auch im zweiten Psalm geschrieben steht: «Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt.» Psalm 2:7; Apg 13:33</i>
All-mächtig	Be-vollmächtigt <i>Und Yeshua trat herzu, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Matthäus 28:18</i>
Allwissend	Weiss nicht Zeit und Stunde <i>Um jenen Tag aber und die Stunde weiss niemand, auch die Engel im Himmel nicht, sondern allein mein Vater. Matthäus 24:36</i>
Unsterblich	Sterblich <i>Und Yeshua rief mit lauter Stimme und sprach: Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist! Und als er das gesagt hatte, verschied er. Lukas 23:46</i> <i>Wie der Vater das Leben in sich selbst hat, also hat er auch dem Sohne verliehen, das Leben in sich selbst zu haben. Johannes 5:26.</i>
Absolut unabhängig	Völlig abhängig vom Vater <i>Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, der Sohn kann nichts von sich selbst tun. Johannes 5:19</i>
Ist gut	Nennt sich selber nicht gut <i>Da sprach Yeshua zu ihm: Was nennst du mich gut? Niemand ist gut, als nur Gott allein. Lukas 18:19</i>
Das Ziel	Die Tür, der Weg zum Vater <i>Yeshua spricht: Ich bin die Tür. Wenn jemand durch mich eingeht, wird er gerettet werden und wird ein und ausgehen und Weide finden.</i> <i>Yeshua spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater, denn durch mich. Johannes 10:9; 14:6</i>
Gott selber, Urheber aller Schöpfung	Gottes Ebenbild <i>Das Ebenbild Gottes, Der Erstgeborene aller Kreatur welcher das Ebenbild des unsichtbaren Gottes ist, der Erstgeborene aller (neuen) Kreatur. Kolosser 1:15</i>



Der Aller-Höchste

Erhöht

Darum hat ihn auch Gott über alle Massen erhöht. Phil 2:9

Allein wahrer Gott

YHWH' Gesalbter

Das ist aber das ewige Leben, dass sie dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Yeshua den Gesalbten erkennen. Johannes 16:3

Denn wenn es auch sogenannte Götter gibt, (Ps 82:6; Joh 10:35), sei es im Himmel oder auf Erden - wie es ja wirklich viele Götter und viele Herren gibt -, so haben wir doch nur einen Gott, den Vater von welchem alle Dinge sind und wir für ihn; und einen Herrn, Yeshua den Gesalbten.

1 Korinther 8:5-6

Denn es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, der Mensch Yeshua, der Gesalbte.

1 Thimotheus 5:2

Ein unglaubliches Evangelium

Wäre Yeshua selber Gott, hätte er weder versucht werden, noch sterben können. Die Schrift sagt klar und deutlich, dass beides eintrat:

Gott kann nicht vom Bösen versucht werden (Jakobus 1:13) dagegen wurde Yeshua versucht wie wir, doch ohne Sünde. (Hebräer 4:15)

Gott kann nicht sterben (1 Tim 6:16) – Yeshua aber starb für uns (Offenbarung 1:18)

Setze ich voraus, dass Yeshua selber auch Gott ist, werden seine Versuchung, sein Leiden und sein Sterben zur Farce. Das alles ist dann nur ein billiges Schauspiel, welches Gott inszeniert hat!

Yeshua betet

Johannes 17:20-23

„Ich bitte aber nicht für diese allein, sondern auch für die, welche durch ihr Wort an mich glauben werden, auf dass sie alle eins seien, gleichwie du, Vater, in mir und ich in dir; auf dass auch sie in uns eins seien, damit die Welt glaube, dass du mich gesandt hast.

Und ich habe die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, ihnen gegeben, auf dass sie eins seien, gleichwie wir eins sind. Ich in ihnen und du in mir, auf dass sie zu vollendeter Einheit gelangen, damit die Welt erkenne, dass du mich gesandt hast und sie liebst, gleichwie du mich liebst.“

Fazit

Liest man diesen Text jedoch konsequent mit dem trinitarischen (absoluten) Verständnis von Einheit, so bittet YESHUA hier eigentlich darum, dass alle, welche an ihn glauben, zu einem Teil der Gottheit werden sollen (gleich wie wir eins sind).

Die Drei-Einigkeit würde nun sogar zu einem Pantheon mit Millionen von Göttern erweitert, die in einer absoluten Einheit zusammen die eine Gottheit bilden. Die Lehre der Trinitarier öffnet mit ihren vier Göttern* die Tür dazu! Hier zeigt sich in aller Deutlichkeit, wie absurd eine solche Deutung von Ein(s)heit ist. **Oder etwa nicht?**



*In der trinitarischen Lehre ist der Vater Gott Nr. 1, der Sohn ist Gott Nr. 2, der Heilige Geist ist Gott Nr. 3 und alle zusammen sind sie "EIN GOTT", ein Wesen! Das wäre dann nach ehrlicher Rechnung Gott Nr. 4, was ein offensichtlicher Anfang für ein Pantheon ist, weil es dessen Geist schon in der Wurzel trägt.

Bemerkung:

Den Satan wird man kaum erwischen, der steckt von Anfang an dazwischen!

Johannes 8:44 (Menge)

Yeshua spricht: „Ihr stammt eben vom Teufel als eurem Vater und wollt nach den Gelüsten eures Vaters handeln. Der ist ein Menschenmörder von Anfang an gewesen und steht nicht in der Wahrheit, weil die Wahrheit nicht in ihm ist. Wenn er die Lüge redet, dann redet er aus seinem eigensten Wesen heraus, denn er ist ein Lügner und der Vater von ihr (d. h. von der Lüge).“

(Vgl. auch von dieser Website <https://firstfruitfamily.org/> "DAS-WORT-2019-39-JESUS-IST-IST-NICHT-DER-RICHTIGE-DER-FALSCHES-9-165" und "TRINITÄT-DIE DREIEINIGKEITSLAHRE UND IHRE GEISTIGEN WURZELN DANIEL SEIDENBERG.DD)

¹Wörterklärung

Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; gr. Christos, verdeutscht Christus; dt. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan yhwh. Heb. YHVH wurde ausgesprochen als jahûwâh oder jahôwâh, resp. YaHuWaH oder YaHoWaH". Heb. Alphabet hat kein W nur V gesprochen W). Der ursprüngliche hebräische Text wurde nicht mit Vokalen geschrieben, daher kann niemand mit Sicherheit genau wissen, wie dieser Name wirklich ausgesprochen wurde. Wikipedia: ... (Ketib) mit der Vokalisation adonây (mehr als 400 Vorkommen im Tanach) bezeichnet im Tanach immer den Gott IsraelsΩ.